

## BeB Aktuell April 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Verbandsmitglieder,

“April ist the cruelest month...”, so beginnt das im englischsprachigen Raum sehr bekannte lange Gedicht von T.S Elliot „The waste land“. Ein Gedicht, das von einem öden Land handelt und in dem der Monat April als grausamster Monat beschrieben wird, klingt nicht besonders vielversprechend. Und tatsächlich hat T.S. Elliot dieses Gedicht in der Zeit der vorangegangenen Pandemie geschrieben, nachdem er und seine Frau an der Spanischen Grippe im Jahr 1922 schwer erkrankt waren. Nach den Erfahrungen der letzten 12 Monate können viele von Ihnen die damalige Situation, geprägt von düsterer Stimmung, bestimmt gut nachempfinden.

Im eklatanten Widerspruch dazu steht der vom Frühling geprägte Monat April – die Sonne, das grüne der Bäume sowie die Narzissen und andere Blumen sprießen unaufhaltsam hervor. Der Neubeginn und das Wachstum sind gerade im Monat April besonders deutlich zu merken. Und für uns Christinnen und Christen ist das Osterfest mit der Auferstehung Jesu geprägt vom Neubeginn und dem Sieg des Lebens über den Tod.

So bleibt die Hoffnung, dass die verschiedenen Maßnahmen gegen COVID-19 greifen und bald alle Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen sowie die Mitarbeiter\*innen der Einrichtungen und Dienste geimpft sein werden.

Die BeB Geschäftsstelle wünscht allen Hoffnung und frohen Mut!

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre  
Barbara Heuerding

## Aktuelles

### **Der BeB ist jetzt auch auf Facebook und Instagram.**

Wir informieren in unseren sozialen Medien täglich über Aktuelles aus dem BeB und geben Hinweise und Informationen von anderen Anbietern weiter, weisen auf Veranstaltungen des BeB und unserer Partner hin, informieren über Neuigkeiten aus Sozialpolitik und Recht, und vieles mehr.

Folgen Sie uns auf [Facebook](#), [Instagram](#) und auch [Twitter](#), um immer auf dem Laufenden zu sein!

## **Über 610 Organisationen unterzeichnen Erklärung für Menschlichkeit und Vielfalt im Superwahljahr 2021**

Als Bundesverband, der sich für Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Behinderung oder psychischer Beeinträchtigung einsetzt, wenden wir uns gegen jegliche Formen von Ausgrenzung und Diskriminierung. Wir treten ein für Menschlichkeit und Vielfalt und wir stehen für Millionen Menschen in Deutschland, die das Auftreten und die Ziele von Parteien wie der Alternative für Deutschland (AfD) und anderer rechter Bewegungen entschieden ablehnen.

[Hier weiterlesen](#)

## **Bericht zu Gewalt gegen Frauen nimmt Bundesregierung in die Pflicht**

Das Bündnis Istanbul-Konvention hat seinen Alternativbericht zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Deutschland veröffentlicht. Auch drei Jahre nach Inkrafttreten des Übereinkommens fehlen in Deutschland eine ressortübergreifende Gesamtstrategie, handlungsfähige Institutionen und die notwendigen Ressourcen, um das Recht aller Frauen und Mädchen auf ein gewaltfreies Leben umzusetzen, stellt das zivilgesellschaftliche Bündnis Istanbul-Konvention (BIK) fest. Insbesondere für Gruppen, wie Frauen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte, mit Behinderungen, diversen geschlechtlichen Identitäten oder in Wohnungslosigkeit, sei der in der Konvention verankerte Zugang zu Prävention, Schutz, Beratung und Recht nach wie vor mangelhaft.

[Hier weiterlesen](#)

## **Berliner Erklärung: Berufliche Bildung behinderter Menschen verbessern**

Zwölf Jahre nach Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention erwarten die Behindertenbeauftragten der Länder und des Bundes den Auf- und Ausbau eines Berufsbildungssystems, das in seinen Rahmenseetzungen die Vielfalt von Menschen und ihre Potenziale als Chance in der Berufswelt berücksichtigt. Dafür haben sie bei ihrer 61. Konferenz der Beauftragten von Bund und Ländern für Menschen mit Behinderungen am 15./16. März in Berlin eine Berliner Erklärung mit dem Titel "Berufliche Bildung von Menschen mit Behinderungen verbessern!" verabschiedet.

[Hier weiterlesen](#)

## **EU-Strategie für Menschen mit Behinderung muss Freiheit aller Bürger durchsetzen**

Die EU-Kommission hat am 03.03.2021 eine neue Strategie für die Rechte von Menschen mit Behinderung vorgestellt. Die neue Zehn-Jahres-Agenda war notwendig geworden, weil die alte Strategie 2020 ausgelaufen ist. Erklärtes Ziel ist es, die Gesetzgebung der EU-Mitglieder auf europäischer Ebene zu koordinieren.

Frank Stefan, Vorsitzender des BeB, präzisiert: "Die Strategie der EU unterstreicht die Notwendigkeit, mehr inklusiven Wohnraum für Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen. Gute Wohnkonzepte dafür gibt es. In die flächendeckende Umsetzung muss jetzt investiert werden."

[Hier weiterlesen](#)

## **Möchten Sie regelmäßig unsere Pressemitteilungen bekommen? Dann melden Sie sich in unserem Presseverteiler an.**

[Hier weiterlesen](#)

# Sozialpolitik und Recht

## **Bundesrat und Bundestag beraten über Entwurf des Teilhabestärkungsgesetzes**

Am 26. März 2021 hat der Bundesrat über den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen sowie zu landesrechtlichen Bestimmungen der Träger der Sozialhilfe (Teilhabestärkungsgesetz) beraten. Der Bundestag war an diesem Tag ebenfalls in erster Lesung mit dem Regierungsentwurf befasst. Gegenstand sind unter anderem Regelungen zum Leistungsberechtigten Personenkreis und zum Budget für Ausbildung. In ihrer gemeinsamen Stellungnahme fordern die Fachverbände für Menschen mit Behinderung, in diesem Gesetz auch die Assistenz im Krankenhaus und die Ausgleichsabgabe für Betriebe zu regeln.

[Hier weiterlesen](#)

## **Referentenentwurf für ein Barrierefreiheitsgesetz liegt vor**

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) hat am 2. März 2021 einen Referentenentwurf für das Barrierefreiheitsgesetz (BGF) vorgelegt, das die Umsetzung der Richtlinie (EU) 2019/882 der Europäischen Union über die Barrierefreiheitsanforderungen für Produkte und Dienstleistungen regeln soll. Vorgesehen sind Regelungen für die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen. Die Barrierefreiheit ist auch zentral in der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen (UN-BRK), die in Deutschland 2009 in Kraft trat und umzusetzen ist.

[Hier weiterlesen](#)

## **Fachverbände üben Kritik am Arbeitsentwurf des Pflegereformgesetzes**

Der kürzlich bekannt gewordene Arbeitsentwurf für ein Gesetz zur Reform der Pflegeversicherung (Pflegereformgesetz) des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) löst bei den Fachverbänden für Menschen mit Behinderung Kritik aus. Im Arbeitsentwurf ist u.a. vorgesehen, dass ein Teil der sogenannten Verhinderungspflege künftig einer längeren Verhinderung der Pflegeperson vorbehalten bleibt. Die Fachverbände beklagen, dass für die stundenweise Inanspruchnahme der Verhinderungspflege ab Juli 2022 nur noch maximal 40 Prozent des Gesamtjahresbetrags bereitstehen sollen.

[Hier weiterlesen](#)

## **Bundestag beschließt neues Betreuungsrecht, Bundesrat stimmt zu**

Nachdem der Bundestag am 5. März 2021 eine umfassende Modernisierung und Neustrukturierung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts beschlossen hat, stimmte auch der Bundesrat dem Gesetz am 26. März 2021 zu. Damit hat ein langwieriges Gesetzgebungsverfahren sein Ende gefunden, dem auch ein umfangreicher Beteiligungsprozess vorausgegangen war. Das neue Vormundschafts- und Betreuungsrecht soll am 1. Januar 2023 in Kraft treten.

[Hier weiterlesen](#)

## Veranstaltungen

„... und plötzlich ist alles anders!“

### **BeB-Bundeskongress für Führungskräfte am 19. April 2021**

Ein Jahr Coronakrise – Reflektionen und Perspektiven auf dem Bundeskongress für Führungskräfte am 19. April.2021 von 09:00 bis 12:00 Uhr. Wir laden BeB-Mitglieder

herzlich ein, sich zum digitalen Bundeskongress anzumelden.  
[Hier weiterlesen](#)

### **Umgang mit suizidalem Verhalten oder assistierter Suizid? am 27. April 2021**

Unser BeBinar (digitale BeB-Veranstaltung per Zoom) "Umgang mit suizidalem Verhalten oder assistierter Suizid?" findet am 27. April 2021 von 14:00 bis 17:00 Uhr statt. Wir laden BeB-Mitglieder herzlich ein, sich zum BeBinar anzumelden.  
[Hier weiterlesen](#)

### **Psychiatriejahrestagung 2021 Teilhabe in der Sozialpsychiatrie Zwischen Selbstbestimmung, Freiheitsverwirklichung und Fürsorge am 29. und 30. April 2021**

Unsere diesjährige Psychiatrietagung in Kooperation mit der Diakonie Deutschland und der Bundesakademie für Kirche und Diakonie "Teilhabe in der Sozialpsychiatrie Zwischen Selbstbestimmung, Freiheitsverwirklichung und Fürsorge" findet am 29. und 30. April 2021 statt. Wir laden BeB-Mitglieder herzlich ein, sich zur digitalen Tagung anzumelden.  
[Hier weiterlesen](#)

### **Versorgungsengpässe im Gesundheitssystem – zum Risiko der Triage für Menschen mit Behinderung. Oder: Die Angst aussortiert zu werden am 5. Mai 2021**

Unser BeBinar (digitale BeB-Veranstaltung per Zoom) "Versorgungsengpässe im Gesundheitssystem – zum Risiko der Triage für Menschen mit Behinderung. Oder: Die Angst aussortiert zu werden" findet am 5. Mai 2021 statt. Wir laden BeB-Mitglieder herzlich ein, sich zur digitalen Tagung anzumelden.  
[Hier weiterlesen](#)

## **Fort-und Weiterbildungen**

### **Psychiatrische Krankheitsbilder – Grundlagen vom 4. bis 6. Mai 2021,**

#### **Online-Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Die Fortbildung vermittelt Ihnen Basiswissen zu verschiedenen psychischen Krankheitsbildern sowie deren Behandlung und dabei möglicherweise auftretende Schwierigkeiten. Sie entwickeln hilfreiche Verhaltensstrategien und stärken Ihre Handlungskompetenz in schwierigen Alltagssituationen.  
[Hier weiterlesen](#)

### **Die sinnstiftende evolutionäre Organisation - Wie kann Selbststeuerung gelingen?**

#### **Ein Theorie-Praxis-Seminar vom 5. bis 7. Mai 2021,**

#### **Online-Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

VUCA, Agilität, New Work und Evolutionäre Organisation sind Stichworte für Zustandsbeschreibungen und Entwicklungschancen, die auch in Non-Profit-Organisationen an Bedeutung gewinnen. In der Fortbildung werden einige zentrale Ideen

und Erkenntnisse von Frederic Laloux beleuchtet, die er in seinem Buch „Reinventing Organizations“ zusammengetragen hat. Insbesondere wird der Frage nachgegangen, wie Selbststeuerung in Organisationen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie möglich wird.

[Hier weiterlesen](#)

**Traumapädagogische Ansätze im Umgang mit jungen psychisch erkrankten Erwachsenen– Bindung erfahren, Sicherheit erleben am 18. und 19. Mai 2021, in Filderstadt, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Junge psychisch erkrankte Menschen sind oft nicht in der Lage, den „normalen“ Entwicklungsweg zur Selbstständigkeit zu gehen. Die Teilnehmer\*innen lernen Methoden der Traumapädagogik kennen, mit denen Ursachen psychischer Störungen und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung von Bindung und Psyche ermittelt werden und der Umgang mit den erkrankten Menschen verbessert werden kann.

[Hier weiterlesen](#)

**Teilhabe im Blick: Qualitätsentwicklung in Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie am 26. und 27. Mai 2021, in Berlin, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Im BTHG sind Leistungen der Eingliederungshilfe darauf ausgerichtet, die Teilhabeziele leistungsberechtigter Personen zu unterstützen. Für Leistungserbringer kann es hilfreich sein, zentrale Prinzipien, Prozesse und Methoden des Qualitätsmanagements für die wirkungsvolle Weiterentwicklung in Richtung Personenzentrierung und Partizipation zu nutzen. In der Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, Grundlagen des QM mit Blick auf Ihre Angebotsentwicklung im Sinne des BTHG zu reflektieren.

[Hier weiterlesen](#)

**Sozialraumorientierung! Und jetzt? am 7. und 8. Juni 2021,**

**in Frankfurt, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Die Umsetzung einer vollen, wirksamen und gleichberechtigten Teilhabe am Leben in der Gesellschaft erfordert eine sozialraumorientierte Eingliederungshilfe. Die mit dem sozialräumlichen Arbeiten einhergehenden Anforderungen erfordern eine Weiterentwicklung des Professionalitätsverständnisses und der dazu gehörigen Kompetenzen. In der Fortbildung wird aufgezeigt, welche Arbeitsansätze und -konzepte konkret dabei unterstützen, eine am Sozialraum orientierte Arbeit zu leisten.

[Hier weiterlesen](#)

**Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell® Zertifizierter ZRM®-Grundkurs vom 14. bis 16. Juni 2021, in Berlin, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM®) ist ein theoretisch fundiertes und wissenschaftlich überprüftes Selbstmanagement-Training zur gezielten Förderung der persönlichen Handlungsmöglichkeiten. Mit seinem Fokus auf Ressourcen und Potentiale und den spezifischen Prozess der Zielformulierung bietet dieses Modell viele Einsatzmöglichkeiten in Feldern der Sozialen Arbeit, in Führungs- und Leitungsrollen, im Coaching und in der Stressbewältigung. Die Fortbildung berechtigt zur Teilnahme an ZRM®-Aufbaukursen und wird als Grundkurs für die ZRM®-Trainerausbildung anerkannt.

[Hier weiterlesen](#)

# Kultur-Literatur

## **Einladung Auftakt Theaterwettbewerb am 15. April 2021**

Der Förderkreis Gedenkort T4 e.V. startet den 3. bundesweiten Theater-Wettbewerb zu Biografien der Opfer der NS-„Euthanasie“-Verbrechen andersartig gedenken on stage und lädt Sie herzlich zur Online-Auftakt-Veranstaltung ein.

[Hier weiterlesen](#)

## **Sozialraumentwicklung unter den Bedingungen von Behinderung und Alter, Wolfgang Stadel**

Verlag Barbara Budrich, 2021

Wer definiert Normalität in verschiedenen sozialen Kontexten? An Beispielen aus Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit zeigen die Autor\*innen, wie die sehr unterschiedlichen Vorstellungen von „normal Sein“, „Normalisierung“ und „abweichendem Verhalten“ zwischen Fachkräften, Klient\*innen und deren Bezugspersonen aufeinandertreffen und Vorstellungen von Inklusion auf den Prüfstand stellen.

[Hier weiterlesen](#)

# Service

## **Aktion Mensch stellt Studie vor!**

Frauen\* mit Schwerbehinderung sind auf dem Arbeitsmarkt von doppelter Diskriminierung betroffen: Sie bilden das Schlusslicht bei der Vergütung sowie bei Vollzeit- und Führungspositionen und sind durch Haushalts- und Familienaufgaben besonders belastet. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen Studie, die die Aktion Mensch zum Weltfrauentag 2021 veröffentlicht hat. Grundlage der Erhebung ist ein erstmaliger systematischer Vergleich der Erwerbssituation von Frauen\* mit und ohne Schwerbehinderung sowie den entsprechenden männlichen Bevölkerungsgruppen.

[Hier weiterlesen](#)

## **"Mensch Meier! Tierisch gut! Wie das blühende Leben!"**

Zum elften Mal schreibt der Verein "Die Wortfinder e.V." einen Literaturwettbewerb für Menschen mit Behinderung aus. Das Thema des diesjährigen Wettbewerbs lautet „Mensch Meier! Tierisch gut! Wie das blühende Leben!“ Gedanken über Menschen, Tiere und Pflanzen. Eine fachkundige Jury wählt aus den eingereichten Texten die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Deren Texte werden in einem literarischen Wandkalender veröffentlicht. Einsendeschluss: 28. April 2021.

[Hier weiterlesen](#)

## **Neue Workshop-Reihe "Flucht, Migration und Behinderung – Wege zu Teilhabe und Engagement"**

MINA Leben in Vielfalt e.V. bietet auch 2021 wieder interaktive und kostenlose Workshops an. Die mehrtägigen Präsenz-Workshops „Flucht, Migration und



Behinderung – Wege zu Teilhabe und Engagement“ werden fortgesetzt und finden in Erfurt (online!), Hannover und Potsdam statt. Neu ist eine Online-Workshopsreihe ab April 2021 zum Thema „Inklusion für alle? Teilhabeperspektiven an der Schnittstelle Flucht & Behinderung“ sowie zwei Online-Workshops im Mai und September für Ehrenamtliche und Mentor\*innen zum Thema „Barrieren und Teilhabeperspektiven von geflüchteten Menschen mit Behinderung“.

[Hier weiterlesen](#)

### **Versicherungsmerkblatt neu aufgelegt!**

Das Versicherungsmerkblatt des bvkm – entstanden in Kooperation mit der Union Versicherungsdienst GmbH, Detmold – widmet sich dem Versicherungsschutz für Menschen mit Behinderungen. Das Versicherungsmerkblatt gibt einen Überblick über die verschiedenen Versicherungsarten – von der privaten Unfallversicherung bis zur Reiseversicherung. Außerdem bezieht es den Versicherungsschutz für Betreuer\*innen mit ein. Das Versicherungsmerkblatt kann kostenlos als barrierearmes PDF-Dokument heruntergeladen werden.

[Hier weiterlesen](#)

### **Bundesmodellprojekt TANDEM - Materialien "Was ist in einer Zigarette? - Die Schadstoff-Zigarette in Leichter Sprache"**

Im Rahmen des Bundesmodellprojektes "TANDEM – Besondere Hilfen für besondere Menschen im Netzwerk der Behinderten- und Suchthilfe" wurden Materialien zu folgendem Thema entwickelt:

„Was ist in einer Zigarette? – Die Schadstoff-Zigarette in Leichter Sprache“

Darin enthalten sind:

- eine Broschüre mit Informationen für Fachkräfte, inklusive Anwendungshinweise für das dazugehörige Plakat
- eine Übersicht zu hilfreichen Links und Materialien sowie eine Auflistung einiger Broschüren in Leichter Sprache, passend zum Thema.
- ein Plakat mit dem Titel: „Was ist in einer Zigarette?“
- die dazugehörige Postkarte zum Mitgeben

[Hier weiterlesen](#)

### **Verzeichnis der Reha- und Teilhabeforschenden 2021**

REHADAT stellt das aktuelle Verzeichnis der „Rehabilitations- und Teilhabeforschenden – Akteure und Themen in Deutschland 2021“ zum kostenfreien Download bereit. Das Verzeichnis informiert darüber, welche Personen zu welchen Themen der Rehabilitation, Teilhabe und Inklusion in Deutschland forschen.

[Hier weiterlesen](#)

### **Toilette auf Wheelmap**

Damit „Toiletten für alle“ in Zukunft noch einfacher zu finden sind, werden sie auch in der Wheelmap angezeigt. Auf Wheelmap.org, der weltweit größten Onlinekarte für rollstuhlgerechte Orte, sind mittlerweile über 100 „Toiletten für alle“ zu sehen.

Bereitgestellt werden diese Informationen von der bvkm-Mitgliedsorganisation Stiftung Leben pur, die das Projekt „Toiletten für alle“ betreut.

[Hier weiterlesen](#)

### **Neue Broschüre: Was Sie über die Triage wissen müssen**

Im Rahmen der Corona-Pandemie wird vor der Überlastung unseres Gesundheitssystems gewarnt, wenn nicht mehr alle Menschen behandelt werden können. Für diese schreckliche Situation ist im Frühjahr 2020 ein neuer Begriff aufgetaucht: Triage! Bisher diskutieren aber nur wenige Fachleute über dieses schwierige Thema. Damit aber alle

mitreden können, hat das NETZWERK ARTIKEL 3 eine digitale Broschüre in verständlicher Sprache geschrieben, die nun veröffentlicht und auf der Internetseite des Netzwerks eingestellt wurde. Der Titel lautet: "Was Sie über die Triage wissen müssen: Ein schwieriges Thema - verständlich erklärt".

[Hier weiterlesen](#)

### **Warum es sich lohnen kann, Beschwerde, Widerspruch oder Klage einzureichen**

Haben Sie schon mal mit einer Behörde oder einer Versicherung schlechte Erfahrungen gemacht? Waren Sie zum Beispiel wütend oder traurig, weil Sachbearbeiter\*innen sich unfreundlich oder respektlos verhalten haben? In solchen Fällen können Sie sich wehren. Sie können zum Beispiel Beschwerde, Widerspruch und Klage einreichen, je nachdem gegen was Sie sich wehren wollen", heißt es auf der Internetseite des Familienratgebers der Aktion Mensch. Dort wurden nun Tipps für eine Beschwerde, einen Widerspruch oder eine Klage eingestellt.

Viele Menschen würden sich jedoch nicht wehren. Sie hätten Angst vor dem Aufwand, vor der langen Dauer, vor den Kosten. Doch es könne sich lohnen, sich zu wehren. Im Beitrag des Familienratgebers werden daher Gründe genannt, warum es sich lohnt, sich gegen Ungerechtigkeiten zu wehren.

[Hier weiterlesen](#)

Bundesverband evangelische  
Behindertenhilfe e.V. (BeB)  
Invalidenstr. 29  
10115 Berlin  
[www.beb-ev.de](http://www.beb-ev.de)  
[presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de)

#### Impressum

Herausgeber:  
Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)  
Invalidenstr. 29  
10115 Berlin  
[www.beb-ev.de](http://www.beb-ev.de)  
[info@beb-ev.de](mailto:info@beb-ev.de)

Redaktion:  
Sevinç Topal

Uns interessiert Ihre Meinung zum Newsletter. Schreiben Sie an: [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de)

Sitz des Vereins: Berlin, Vereinsregister-Nr.: VR 32295 B (Registergericht Berlin-Charottenburg)  
Vertretungsberechtigter Vorstand: Frank Stefan (Vorsitzender), Prof. Dr. Jürgen Armbruster (stellvertretender Vorsitzender)  
Geschäftsführerin: Barbara Heuerding, Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) ist ein Fachverband der



Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf BeB angemeldet haben.

[Abmelden](#)

© 2021 BeB